

SPIELREGELN CHESSMINTON

des Verbandes Chessminton Deutschland e.V.
verfasst von Dr. Sascha Zhu (Stand: 31.05.2024)

§ 1 Grundsatz und Definitionen

(1) Grundsatz

Chessminton ist eine Kombinationssportart aus Schach (im Englischen „chess“) und Badminton. Ein Chessminton-Spiel besteht grundsätzlich mindestens aus der zeitlichen Abfolge von

- einem ersten Schach-Spielabschnitt bestehend aus einer oder mehreren Schach-Phasen, und
- einem Badminton-Spielabschnitt bestehend aus einer oder mehreren Badminton-Phasen, und
- einem zweiten Schach-Spielabschnitt bestehend aus einer oder mehreren Schach-Phasen,

wobei auf den zweiten Schach-Spielabschnitt in K.-o.-Spielen ausnahmsweise verzichtet werden kann, wenn zu Beginn des zweiten Schach-Spielabschnitts das Chessminton-Spiel bereits entschieden worden ist.

(2) Definitionen

- a) Spieler: Jede Person, die Chessminton spielt.
- b) Spiel oder Chessminton-Spiel: Der grundlegende Wettkampf im Chessminton zwischen zwei Seiten, die jeweils aus einem oder zwei Spielern besteht.
- c) Phase: Teil eines Chessminton-Spiels.
- d) Badminton-Phase: Phase, bei der ausschließlich Badminton gespielt wird.
- e) Schach-Phase: Phase, bei der ausschließlich Schach gespielt wird.
- f) Einzel: Ein Spiel, zu welchem sich auf jeder Seite (bei einer Badminton-Phase auf jeder Feldseite) je ein Spieler gegenübersteht.
- g) Doppel: Ein Spiel, zu welchem sich auf jeder Seite (bei einer Badminton-Phase auf jeder Feldseite) je zwei Spieler gegenüberstehen.

(3) Anwendbarkeit der Badminton- und Schach-Spielregeln:

Sofern für Chessminton ebenfalls zutreffend, gelten die „Spielregeln Badminton“ des Deutschen Badminton-Verbandes e.V. (letzter Stand: 17.06.2023)¹, die FIDE-Schachregeln (letzter Stand: 01.01.2023)² sowie die Auslegungshinweise der Schiedsrichterkommission des Deutschen Schachbundes e.V. (letzter Stand: 06.02.2023)³ entsprechend.

¹ URL: https://www.badminton.de/fileadmin/user_upload/dbv_satzungswerk_2023-24_stand_14.02.2024.pdf, dort ab Seite 357.

² URL: <https://www.schachbund.de/srk-news/neue-fide-regeln-ab-01-01-2023.html?file=files/dsb/srk/2023/FIDE-Regeln-2023-Final-DEUTSCH.pdf&cid=64708>.

³ URL:

https://www.schachbund.de/regelauslegung.html?file=files/dsb/srk/2023/2023_Auslegungshinweise_FI-DE-Regeln.pdf&cid=49872.

§ 2 Kombination aus Chessminton-Gewinnvariante, -Phasenvariante und -Feinwertungsvariante

Eine Chessminton-Spielvariante setzt sich zusammen aus der Kombination aus:

- a) einer Chessminton-Gewinnvariante gemäß § 3, und
- b) einer Chessminton-Phasenvariante gemäß § 4, und
- c) einer Chessminton-Feinwertungsvariante gemäß § 5.

§ 3 Die Chessminton-Gewinnvarianten

- (1) Als Chessminton-Gewinnvariante ist „**G1**“ (Absatz 2), „**G2M#**“ (Absatz 3) oder „**G3**“ (Absatz 4) auszuwählen.
- (2) Für die Chessminton-Gewinnvariante „**G1**“ („jeder Punkt zählt“) gilt:
 - a) Für eine Schach-Phase ergibt sich das jeweilige Phasenergebnis im **Einzel** aus dem Feinwertungsergebnis der jeweiligen Schachpartie, und im **Doppel** (wobei zwei Schachpartien zwischen den beiden Seiten gespielt werden) aus der Summe der Feinwertungsergebnisse der jeweiligen Schachpartien. Das Feinwertungsergebnis wird gemäß § 5 ermittelt.
 - b) Für eine Badminton-Phase ergibt sich das jeweilige Phasenergebnis im **Einzel** unmittelbar aus dem Badminton-Satzergebnis, und im **Doppel** aus dem Zweifachen des Badminton-Satzergebnisses.
 - c) Der Gewinner des Chessminton-Spiels ist:
 - (i) die Seite, die nach allen gespielten Phasen bei der Summe der Phasenergebnisse in Führung liegt, oder
 - (ii) – im Falle eines Gleichstandes gemäß Buchstabe (i) – die Seite, die als Letzte nach einer abgeschlossenen Phase bei der entsprechenden Summe der bis dahin erzielten Phasenergebnisse in Führung lag.
- (3) Für die Chessminton-Gewinnvariante „**G2M#**“ („jeder Punkt zählt & Zeitlimit im Badminton“) gilt Absatz 2 und zusätzlich die nachfolgende Regelung:
 - a) **Satzabbruch:** Die aktuell gespielte Badminton-Phase wird mitten in einem Ballwechsel abgebrochen, sobald die Gesamtspieldauer aller Badminton-Phasen – ohne die festgelegten Pausen oder sonstige Unterbrechungen – eine bestimmte Zeitgrenze erreicht hat.
 - b) Die Zeitgrenze kann auf beispielsweise 20, 30, 40, 50 oder 60 Minuten festgesetzt werden. In der Bezeichnung der Gewinnvariante steht „**M**“ für Maximum und „**#**“ für die Anzahl der entsprechenden Minuten.
 - c) Der abgebrochene Ballwechsel wird nicht gewertet.
 - d) Erfolgt der Satzabbruch bereits während der ersten von mehreren Badminton-Phasen, so muss bei Gleichstand des Satzergebnisses zum Zeitpunkt des Satzabbruchs ein Entscheidungsballwechsel gespielt werden.
 - e) Die aufgrund des Satzabbruchs nicht vollständig gespielte Badminton-Phase wird mit dem Satzergebnis unmittelbar vor dem Satzabbruch gewertet, wobei im Falle des Buchstaben d) der Punkt aus dem Entscheidungsballwechsel noch hinzugefügt wird.
 - f) Die aufgrund des Satzabbruchs nicht vollständig gespielte Badminton-Phase gilt als abgeschlossene Phase im Sinne von § 3 Absatz 2 Buchstabe c).

- g) Aufgrund des Satzabbruchs nicht begonnene Badminton-Phasen werden mit 0:0 gewertet.
- (3) Für die Chessminton-Gewinnvariante „**G3**“ („die Phase zählt“) gilt:
- a) Eine Schach-Phase gilt im **Einzel** als gewonnen, wenn die jeweilige Schachpartie gewonnen wurde. Eine Schach-Phase gilt im **Doppel** als gewonnen, wenn eine der beiden Schachpartien gewonnen und die andere nicht verloren wurde. Für eine Schach-Phase ergibt sich das jeweilige Phasenergebnis im **Einzel** aus dem Feinwertungsergebnis der jeweiligen Schachpartie, und im **Doppel** (wobei zwei Schachpartien zwischen den beiden Seiten gespielt werden) aus der Summe der Feinwertungsergebnisse der jeweiligen Schachpartien. Das Feinwertungsergebnis wird gemäß § 5 ermittelt.
 - b) Eine Badminton-Phase gilt im **Einzel** und **Doppel** als gewonnen, wenn der jeweilige Satz gewonnen wurde. Für eine Badminton-Phase ergibt sich das jeweilige Phasenergebnis im **Einzel** unmittelbar aus dem Badminton-Satzergebnis, und im **Doppel** aus dem Zweifachen des Badminton-Satzergebnisses.
 - c) Der Gewinner des Chessminton-Spiels ist:
 - (i) die Seite, die mehr Phasen gewonnen hat, oder
 - (ii) – im Falle eines Gleichstandes gemäß Buchstabe (i) – die Seite, die nach allen gespielten Phasen bei der Summe der Phasenergebnisse in Führung liegt, oder
 - (iii) – im Falle eines Gleichstandes gemäß Buchstabe (ii) – die Seite, die als Letzte nach einer abgeschlossenen Phase bei der entsprechenden Summe der bis dahin erzielten Phasenergebnisse in Führung lag.

§ 4 Die Chessminton-Phasenvarianten

- (1) Als Chessminton-Phasenvariante ist „**CBBC**“ (Absatz 2), „**CBCB**“ (Absatz 3), „**BCBC**“ (Absatz 4), „**BCCB**“ (Absatz 5), „**CBBC(B)**“ (Absatz 6), „**CBCB(B)**“ (Absatz 7), „**BCBC(B)**“ (Absatz 8), „**BCCB(B)**“ (Absatz 9) oder „**CBB(B)C**“ (Absatz 10) auszuwählen.
- (2) Ein Spiel der Chessminton-Phasenvariante „**CBBC**“ besteht aus
 - a) einer **ersten** Phase P1 (erste Schach-Phase), die
 - (i) im **Einzel** aus einer Schachpartie besteht, bzw.
 - (ii) im **Doppel** aus zwei möglichst möglichst parallel ausgetragenen Schachpartien zwischen den einzelnen Spielern jeder Seite besteht, wobei jede Seite dieselbe Farbe (Weiß bzw. Schwarz) hat, und
 - b) einer **zweiten** Phase P2 (erste Badminton-Phase), die aus einem Badminton-Satz besteht, und
 - c) einer **dritten** Phase P3 (zweite Badminton-Phase), die aus einem Badminton-Satz besteht, und
 - d) einer **vierten** Phase P4 (zweite Schach-Phase), die
 - (i) im **Einzel** aus einer Schachpartie mit den umgekehrten Farben als in der ersten Phase besteht,
 - (ii) im **Doppel** aus zwei möglichst möglichst parallel ausgetragenen Schachpartien zwischen den einzelnen Spielern jeder Seite mit den

umgekehrten Farben als in der ersten Phase besteht, wobei die Spieler jeder Seite gegeneinander spielen, die in der ersten Phase nicht gegeneinander gespielt haben.

(3) Ein Spiel der Chessminton-Phasenvariante „**CBCB**“ besteht aus

- a) einer **ersten** Phase P1 (erste Schach-Phase), die
 - (i) im **Einzel** aus einer Schachpartie besteht, bzw.
 - (ii) im **Doppel** aus zwei möglichst parallel ausgetragenen Schachpartien zwischen den einzelnen Spielern jeder Seite besteht, wobei jede Seite dieselbe Farbe (Weiß bzw. Schwarz) hat, und
- b) einer **zweiten** Phase P2 (erste Badminton-Phase), die aus einem Badminton-Satz besteht, und
- c) einer **dritten** Phase P3 (zweite Schach-Phase), die
 - (i) im **Einzel** aus einer Schachpartie mit den umgekehrten Farben als in der ersten Phase besteht,
 - (ii) im **Doppel** aus zwei möglichst parallel ausgetragenen Schachpartien zwischen den einzelnen Spielern jeder Seite mit den umgekehrten Farben als in der ersten Phase besteht, wobei die Spieler jeder Seite gegeneinander spielen, die in der ersten Phase nicht gegeneinander gespielt haben,
- d) einer **vierten** Phase P4 (zweite Badminton-Phase), die aus einem Badminton-Satz besteht.

(4) Ein Spiel der Chessminton-Phasenvariante „**BCBC**“ besteht aus

- a) einer **ersten** Phase P1 (erste Badminton-Phase), die aus einem Badminton-Satz besteht, und
- b) einer **zweiten** Phase P2 (erste Schach-Phase), die
 - (i) im **Einzel** aus einer Schachpartie besteht, bzw.
 - (ii) im **Doppel** aus zwei möglichst parallel ausgetragenen Schachpartien zwischen den einzelnen Spielern jeder Seite besteht, wobei jede Seite dieselbe Farbe (Weiß bzw. Schwarz) hat, und
- c) einer **dritten** Phase P3 (zweite Badminton-Phase), die aus einem Badminton-Satz besteht, und
- d) einer **vierten** Phase P4 (zweite Schach-Phase), die
 - (i) im **Einzel** aus einer Schachpartie mit den umgekehrten Farben als in der zweiten Phase besteht,
 - (ii) im **Doppel** aus zwei möglichst parallel ausgetragenen Schachpartien zwischen den einzelnen Spielern jeder Seite mit den umgekehrten Farben als in der zweiten Phase besteht, wobei die Spieler jeder Seite gegeneinander spielen, die in der zweiten Phase nicht gegeneinander gespielt haben.

(5) Ein Spiel der Chessminton-Phasenvariante „**BCCB**“ besteht aus

- a) einer **ersten** Phase P1 (erste Badminton-Phase), die aus einem Badminton-Satz besteht, und
- b) einer **zweiten** Phase P2 (erste Schach-Phase), die
 - (i) im **Einzel** aus einer Schachpartie besteht, bzw.
 - (ii) im **Doppel** aus zwei möglichst parallel ausgetragenen Schachpartien zwischen den einzelnen Spielern jeder Seite besteht, wobei jede Seite dieselbe Farbe (Weiß bzw. Schwarz) hat, und

- c) einer **dritten** Phase P3 (zweite Schach-Phase), die
- (i) im **Einzel** aus einer Schachpartie mit den umgekehrten Farben als in der zweiten Phase besteht,
 - (ii) im **Doppel** aus zwei möglichst parallel ausgetragenen Schachpartien zwischen den einzelnen Spielern jeder Seite mit den umgekehrten Farben als in der zweiten Phase besteht, wobei die Spieler jeder Seite gegeneinander spielen, die in der zweiten Phase nicht gegeneinander gespielt haben.
- d) einer **vierten** Phase P4 (zweite Badminton-Phase), die aus einem Badminton-Satz besteht.
- (6) Ein Spiel der Chessminton-Phasenvariante „**CBBC(B)**“ besteht aus
- a) den vier Phasen wie in Absatz (2),
 - b) zusätzlich einer **fünften** Phase P5 (dritte Badminton-Phase), die aus einem Badminton-Satz besteht und nur dann gespielt wird, wenn die zweite und die dritte Phase nicht von derselben Seite gewonnen wurde.
- (7) Ein Spiel der Chessminton-Phasenvariante „**CBCB(B)**“ besteht aus
- a) den vier Phasen wie in Absatz (3),
 - b) zusätzlich einer **fünften** Phase P5 (dritte Badminton-Phase), die aus einem Badminton-Satz besteht und nur dann gespielt wird, wenn die zweite und die vierte Phase nicht von derselben Seite gewonnen wurde.
- (8) Ein Spiel der Chessminton-Phasenvariante „**BCBC(B)**“ besteht aus
- a) den vier Phasen wie in Absatz (4),
 - b) zusätzlich einer **fünften** Phase P5 (dritte Badminton-Phase), die aus einem Badminton-Satz besteht und nur dann gespielt wird, wenn die erste und die dritte Phase nicht von derselben Seite gewonnen wurde.
- (9) Ein Spiel der Chessminton-Phasenvariante „**BCCB(B)**“ besteht aus
- a) den vier Phasen wie in Absatz (5),
 - b) zusätzlich einer **fünften** Phase P5 (dritte Badminton-Phase), die aus einem Badminton-Satz besteht und nur dann gespielt wird, wenn die erste und die vierte Phase nicht von derselben Seite gewonnen wurde.
- (10) Ein Spiel der Chessminton-Phasenvariante „**CBB(B)C**“ besteht aus
- a) einer **ersten** Phase P1 (erste Schach-Phase), die
 - (i) im **Einzel** aus einer Schachpartie besteht, bzw.
 - (ii) im **Doppel** aus zwei möglichst parallel ausgetragenen Schachpartien zwischen den einzelnen Spielern jeder Seite besteht, wobei jede Seite dieselbe Farbe (Weiß bzw. Schwarz) hat, und
 - b) einer **zweiten** Phase P2 (erste Badminton-Phase), die aus einem Badminton-Satz besteht, und
 - c) einer **dritten** Phase P3 (zweite Badminton-Phase), die aus einem Badminton-Satz besteht, und
 - d) einer **vierten** Phase P4 (dritte Badminton-Phase), die aus einem Badminton-Satz besteht und nur dann gespielt wird, wenn die zweite und die dritte Phase nicht von derselben Seite gewonnen wurde,
 - e) einer **fünften** Phase P5 (zweite Schach-Phase), die

- (i) im **Einzel** aus einer Schachpartie mit den umgekehrten Farben als in der ersten Phase besteht,
 - (ii) im **Doppel** aus zwei möglichst parallel ausgetragenen Schachpartien zwischen den einzelnen Spielern jeder Seite mit den umgekehrten Farben als in der ersten Phase besteht, wobei die Spieler jeder Seite gegeneinander spielen, die in der ersten Phase nicht gegeneinander gespielt haben.
- (11) Falls bereits nach einer Phase, die nicht die letzte Phase ist, das gesamte Chessminton-Spiel entschieden worden ist, kann in K.-o.-Spielen ausnahmsweise auf das Ausspielen der weiteren Phasen verzichtet werden.

§ 5 Die Chessminton-Feinwertungsvarianten

- (1) Als Chessminton-Feinwertungsvariante ist „**B11C5**“ (Absatz 2), „**B15C7**“ (Absatz 3), „**B21C10**“ (Absatz 4) oder „**B15C5**“ (Absatz 5) auszuwählen.
- (2) Für die Chessminton-Feinwertungsvariante „**B11C5**“ gelten die folgenden Regelungen:
 - a) Für jede Schachpartie gilt eine Bedenkzeit je Spieler von **fünf Minuten** ohne Inkrement.
 - b) Jeder Badminton-Satz ist ein Satz bis **11 Punkte** gemäß den „Spielregeln Badminton“ (insbesondere Regel 7, 8 und 16.2) des Deutschen Badminton-Verbandes e.V. (letzter Stand: 17.06.2023)⁴, wobei zusätzlich die Sonderregelungen gemäß § 6 gelten.
 - c) Für jede Schachpartie ergibt sich das Feinwertungsergebnis aus Spalte 4 der nachfolgenden Tabelle, wobei ein **Remis** als Feinwertungsergebnis von **11:10** zugunsten der Seite mit den schwarzen Figuren gewertet wird.

Tabelle 1: Feinwertungsergebnis für eine Schachpartie bei der Feinwertungsvariante „B11C5“

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Chessminton-Stufe	Restbedenkzeit des Gewinners zum Zeitpunkt der Beendigung der Schachpartie	Verbrauchte Bedenkzeit des Gewinners zum Zeitpunkt der Beendigung der Schachpartie	Der Gewinner, der zum Zeitpunkt der Beendigung der Schachpartie die in Spalte 2 aufgeführte Restbedenkzeit aufweist, gewinnt mit folgendem Feinwertungsergebnis:
0	≥ 4:30 Minuten	< 0:30 Minute	11:0
1	≥ 4:00 Minuten	< 1:00 Minute	11:1
2	≥ 3:30 Minuten	< 1:30 Minuten	11:2
3	≥ 3:00 Minuten	< 2:00 Minuten	11:3
4	≥ 2:30 Minuten	< 2:30 Minuten	11:4
5	≥ 2:00 Minuten	< 3:00 Minuten	11:5
6	≥ 1:30 Minuten	< 3:30 Minuten	11:6
7	≥ 1:00 Minuten	< 4:00 Minuten	11:7
8	≥ 0:30 Minuten	< 4:30 Minuten	11:8
9	> 0:00 Minute (Zeit noch nicht abgelaufen)	< 5:00 Minuten	11:9

⁴ URL: https://www.badminton.de/fileadmin/user_upload/dbv_satzungswerk_2023-24_stand_14.02.2024.pdf, dort ab Seite 357.

- (3) Für die Chessminton-Feinwertungsvariante „**B15C7**“ gelten die folgenden Regelungen:
- a) Für jede Schachpartie gilt eine Bedenkzeit je Spieler von **sieben Minuten** ohne Inkrement.
 - b) Jeder Badminton-Satz ist ein Satz bis **15 Punkte** gemäß den „Spielregeln Badminton“ (insbesondere Regel 7, 8 und 16.2) des Deutschen Badminton-Verbandes e.V. (letzter Stand: 17.06.2023)⁵, wobei zusätzlich die Sonderregelungen gemäß § 7 gelten.
 - c) Für jede Schachpartie ergibt sich das Feinwertungsergebnis aus Spalte 4 der nachfolgenden Tabelle, wobei ein **Remis** als Feinwertungsergebnis von **14:14** zugunsten der Seite mit den schwarzen Figuren gewertet wird.

Tabelle 2: Feinwertungsergebnis für eine Schachpartie bei der Feinwertungsvariante „B15C7“

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Chessminton-Stufe	Restbedenkzeit des Gewinners zum Zeitpunkt der Beendigung der Schachpartie	Verbrauchte Bedenkzeit des Gewinners zum Zeitpunkt der Beendigung der Schachpartie	Der Gewinner, der zum Zeitpunkt der Beendigung der Schachpartie die in Spalte 2 aufgeführte Restbedenkzeit aufweist, gewinnt mit folgendem Feinwertungsergebnis:
0	≥ 6:30 Minuten	< 0:30 Minute	15:0
1	≥ 6:00 Minuten	< 1:00 Minute	15:1
2	≥ 5:30 Minuten	< 1:30 Minuten	15:2
3	≥ 5:00 Minuten	< 2:00 Minuten	15:3
4	≥ 4:30 Minuten	< 2:30 Minuten	15:4
5	≥ 4:00 Minuten	< 3:00 Minuten	15:5
6	≥ 3:30 Minuten	< 3:30 Minuten	15:6
7	≥ 3:00 Minuten	< 4:00 Minuten	15:7
8	≥ 2:30 Minuten	< 4:30 Minuten	15:8
9	≥ 2:00 Minuten	< 5:00 Minuten	15:9
10	≥ 1:30 Minuten	< 5:30 Minuten	15:10
11	≥ 1:00 Minuten	< 6:00 Minuten	15:11
12	≥ 0:30 Minuten	< 6:30 Minuten	15:12
13	> 0:00 Minute (Zeit noch nicht abgelaufen)	< 7:00 Minuten	15:13

⁵ URL: https://www.badminton.de/fileadmin/user_upload/dbv_satzungswerk_2023-24_stand_14.02.2024.pdf, dort ab Seite 357.

(4) Für die Chessminton-Feinwertungsvariante „**B21C10**“ gelten die folgenden Regelungen:

- a) Für jede Schachpartie gilt eine Bedenkzeit je Spieler von **zehn Minuten** ohne Inkrement.
- b) Jeder Badminton-Satz ist ein Satz bis **21 Punkte** gemäß den „Spielregeln Badminton“ (insbesondere Regel 7, 8 und 16.2) des Deutschen Badminton-Verbandes e.V. (letzter Stand: 17.06.2023)⁶.
- c) Für jede Schachpartie ergibt sich das Feinwertungsergebnis aus Spalte 4 der nachfolgenden Tabelle, wobei ein **Remis** als Feinwertungsergebnis von **20:20** gewertet wird.

Tabelle 3: Feinwertungsergebnis für eine Schachpartie bei der Feinwertungsvariante „B21C10“

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Chessminton-Stufe	Restbedenkzeit des Gewinners zum Zeitpunkt der Beendigung der Schachpartie	Verbrauchte Bedenkzeit des Gewinners zum Zeitpunkt der Beendigung der Schachpartie	Der Gewinner, der zum Zeitpunkt der Beendigung der Schachpartie die in Spalte 2 aufgeführte Restbedenkzeit aufweist, gewinnt mit folgendem Feinwertungsergebnis:
0	≥ 9:30 Minuten	< 0:30 Minute	21:0
1	≥ 9:00 Minuten	< 1:00 Minute	21:1
2	≥ 8:30 Minuten	< 1:30 Minuten	21:2
3	≥ 8:00 Minuten	< 2:00 Minuten	21:3
4	≥ 7:30 Minuten	< 2:30 Minuten	21:4
5	≥ 7:00 Minuten	< 3:00 Minuten	21:5
6	≥ 6:30 Minuten	< 3:30 Minuten	21:6
7	≥ 6:00 Minuten	< 4:00 Minuten	21:7
8	≥ 5:30 Minuten	< 4:30 Minuten	21:8
9	≥ 5:00 Minuten	< 5:00 Minuten	21:9
10	≥ 4:30 Minuten	< 5:30 Minuten	21:10
11	≥ 4:00 Minuten	< 6:00 Minuten	21:11
12	≥ 3:30 Minuten	< 6:30 Minuten	21:12
13	≥ 3:00 Minuten	< 7:00 Minuten	21:13
14	≥ 2:30 Minuten	< 7:30 Minuten	21:14
15	≥ 2:00 Minuten	< 8:00 Minuten	21:15
16	≥ 1:30 Minuten	< 8:30 Minuten	21:16
17	≥ 1:00 Minuten	< 9:00 Minuten	21:17
18	≥ 0:30 Minuten	< 9:30 Minuten	21:18
19	> 0:00 Minute (Zeit noch nicht abgelaufen)	< 10:00 Minuten	21:19

⁶ URL: https://www.badminton.de/fileadmin/user_upload/dbv_satzungswerk_2023-24_stand_14.02.2024.pdf, dort ab Seite 357.

- (5) Für die Chessminton-Feinwertungsvariante „**B15C5**“ gelten die folgenden Regelungen:
- a) Für jede Schachpartie gilt eine Bedenkzeit je Spieler von **fünf Minuten** ohne Inkrement.
 - b) Jeder Badminton-Satz ist ein Satz bis **15 Punkte** gemäß den „Spielregeln Badminton“ (insbesondere Regel 7, 8 und 16.2) des Deutschen Badminton-Verbandes e.V. (letzter Stand: 17.06.2023)⁷, wobei zusätzlich die Sonderregelungen gemäß § 7 gelten.
 - c) Für jede Schachpartie ergibt sich das Feinwertungsergebnis aus Spalte 4 der nachfolgenden Tabelle, wobei ein **Remis** als Feinwertungsergebnis von **14:14** gewertet wird.

Tabelle 4: Feinwertungsergebnis für eine Schachpartie bei der Feinwertungsvariante „B15C5“

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Chessminton-Stufe	Restbedenkzeit des Gewinners zum Zeitpunkt der Beendigung der Schachpartie	Verbrauchte Bedenkzeit des Gewinners zum Zeitpunkt der Beendigung der Schachpartie	Der Gewinner, der zum Zeitpunkt der Beendigung der Schachpartie die in Spalte 2 aufgeführte Restbedenkzeit aufweist, gewinnt mit folgendem Feinwertungsergebnis:
0	≥ 4:40 Minuten	< 0:20 Minute	15:0
1	≥ 4:20 Minuten	< 0:40 Minute	15:1
2	≥ 4:00 Minuten	< 1:00 Minuten	15:2
3	≥ 3:40 Minuten	< 1:20 Minuten	15:3
4	≥ 3:20 Minuten	< 1:40 Minuten	15:4
5	≥ 3:00 Minuten	< 2:00 Minuten	15:5
6	≥ 2:40 Minuten	< 2:20 Minuten	15:6
7	≥ 2:20 Minuten	< 2:40 Minuten	15:7
8	≥ 2:00 Minuten	< 3:00 Minuten	15:8
9	≥ 1:40 Minuten	< 3:20 Minuten	15:9
10	≥ 1:20 Minuten	< 3:40 Minuten	15:10
11	≥ 1:00 Minuten	< 4:00 Minuten	15:11
12	≥ 0:40 Minuten	< 4:20 Minuten	15:12
13	≥ 0:20 Minuten	< 4:40 Minuten	15:13
14	> 0:00 Minute (Zeit noch nicht abgelaufen)	< 5:00 Minuten	15:14

⁷ URL: https://www.badminton.de/fileadmin/user_upload/dbv_satzungswerk_2023-24_stand_14.02.2024.pdf, dort ab Seite 357.

§ 6 Sonderregelungen für einen Badminton-Satz bis 11 Punkte („11 gewinnt“)

- 1) Besteht eine Badminton-Phase aus mindestens einem Badminton-Satz bis 11 Punkte, so gelten zusätzlich die Sonderregelungen der folgenden Absätze 2 bis 4.
- 2) Ein Satz gilt von der Seite als gewonnen, die zuerst 11 Punkte erreicht hat. Dies gilt auch bei einem Spielstand von 10-beide.
- 3) Spielpause: Innerhalb eines Badminton-Satzes wird nur in dem dritten von drei Badminton-Sätzen (entspricht z.B. der fünften Phase bei der Phasenvariante „BCBC(B)“) eine Spielpause von nicht länger als 60 Sekunden eingelegt, wenn die führende Seite 6 Punkte erreicht hat.
- 4) Seitenwechsel: In dem dritten von drei Badminton-Sätzen (entspricht z.B. der fünften Phase bei der Phasenvariante „BCBC(B)“) werden die Feldseiten gewechselt, wenn die führende Seite 6 Punkte erreicht hat.

§ 7 Sonderregelungen für einen Badminton-Satz bis 15 Punkte („15 gewinnt“)

- 1) Besteht eine Badminton-Phase aus mindestens einem Badminton-Satz bis 15 Punkte, so gelten zusätzlich die Sonderregelungen der folgenden Absätze 2 bis 4.
- 2) Ein Satz gilt von der Seite als gewonnen, die zuerst 15 Punkte erreicht hat. Dies gilt auch bei einem Spielstand von 14-beide.
- 3) Spielpause: Innerhalb eines jeden Badminton-Satzes wird eine Spielpause von nicht länger als 60 Sekunden in jedem Satz eingelegt, wenn die führende Seite 8 Punkte erreicht hat.
- 4) Seitenwechsel: In dem dritten von drei Badminton-Sätzen (entspricht z.B. der fünften Phase bei der Phasenvariante „BCBC(B)“) werden die Feldseiten gewechselt, wenn die führende Seite 8 Punkte erreicht hat.

§ 8 Die Chessminton-Hauptvariante „G2M30-CBBC-B15C5“

Die Kombination aus der Chessminton-Gewinnvariante „G2M30“, -Phasenvariante „CBBC“ und -Feinwertungsvariante „B15C5“ gilt als Chessminton-**Hauptvariante**:

- 1) **Gewinnvariante „G2M30“** (§ 3 Abs. 3): D.h. jeder Punkt zählt, und es gilt eine Zeitgrenze von insgesamt 30 Minuten für alle Badminton-Phasen.
- 2) **Phasenvariante „CBBC“** (§ 4 Abs. 2) mit der folgenden Abfolge: Eine Schachpartie (im Doppel zwei möglichst parallele Schachpartien), gefolgt von zwei Badminton-Sätzen, gefolgt von einer abschließenden Schachpartie (im Doppel zwei möglichst parallele Schachpartien).
- 3) **Feinwertungsvariante „B15C5“** (§ 5 Abs. 4): Im Badminton wird jeder Satz bis 15 Punkte ohne Verlängerung gespielt, und im Schach gilt eine Bedenkzeit von 5 Minuten ohne Inkrement. Im Schach wird dem Verlierer– mit Ausnahme der ersten 20 Sekunden – für jede weitere 20 Sekunden „überlebter Gewinnerbedenkzeit“ jeweils ein Punkt zugesprochen: D.h. benötigt der Gewinner für den Gewinn der Schachpartie z.B. weniger als 20 Sekunden, gewinnt er mit einem Phasenergebnis von 15:0; Benötigt der Gewinner jedoch z.B. mehr als 4 Minuten 40 Sekunden, gewinnt er nur mit einem Phasenergebnis von 15:14. Ein Remis wird mit 14:14 gewertet.

§ 9 „Chessminton-4x4“-Mannschaftswettbewerbe

- 1) Mannschaftswettbewerbe im Chessminton werden bevorzugt als „Chessminton-4x4“ nach dem Turniermodus des „Sudirman-Cups“ (Weltmeisterschaft für gemischte Mannschaften im Badminton) durchgeführt.
- 2) Jede Mannschaft ist ein 4er-Team bestehend aus zwei männlichen und zwei weiblichen Spielern und maximal vier weiteren Ersatzspielern.
- 3) Während jeden Mannschaftsspiels darf jede/r Spieler/in jeweils in zwei Spielen eingesetzt werden.
- 4) Jedes Mannschaftsspiel setzt sich aus den fünf Spielen Herreneinzel (HE), Dameneinzel (DE), Herrendoppel (HD), Damendoppel (DD) und Gemischtdoppel (MX) zusammen.
- 5) Das Mannschaftsspiel wird bevorzugt in der Reihenfolge Herrendoppel, Damendoppel, Herreneinzel, Dameneinzel und Gemischtdoppel ausgetragen.
- 6) Zusätzlich kann geregelt werden, dass kein Spieler gleichzeitig im Herren- bzw. Dameneinzel und im Gemischtdoppel eingesetzt werden kann, um eine zügige Durchführung des Mannschaftswettbewerbs sicherzustellen.
- 7) Jedes gewonnene Spiel innerhalb eines Mannschaftsspiels wird jeweils mit 1:0 gewertet.
- 8) Die Mannschaft, die mehr Spiele gewonnen hat, hat das gesamte Mannschaftsspiel gewonnen.
- 9) In K.-o.-Spielen kann das Mannschaftsspiel abgebrochen werden, wenn eine Mannschaft bereits uneinholbar in Führung liegt.

ANHANG: Beispiel für die Ermittlung der Phasenergebnisse und des Gewinners in der Chessminton-Hauptvariante „G2M30-CBBC-B15C5“

1) Einzel: Spiel zwischen Spieler A und Spieler B

- a) **Erste Phase P1** (Schach-Phase): Spieler B gewinnt die Schachpartie mit Weiß, seine auf der Schachuhr angezeigte Restbedenkzeit zum Zeitpunkt der Beendigung der Schachpartie beträgt 0 Minuten 17 Sek., somit lautet das Phasenergebnis der ersten Phase **14:15** aus Sicht des Spielers A.
- b) **Zweite Phase P2** (Badminton-Phase): Spieler A gewinnt den Badminton-Satz mit 15:14 (bei 14:14 wird keine Verlängerung gespielt), somit lautet das Phasenergebnis der zweiten Phase **15:14** aus Sicht des Spielers A.
- c) **Dritte Phase P3** (Badminton-Phase): Nach dem Spielstand von 12:12 wurde der Badminton-Satz aufgrund der Zeitüberschreitung (30 Minuten Zeitgrenze) abgebrochen, somit lautet das Phasenergebnis der dritten Phase **12:12**.
- d) **Vierte Phase P4** (Schach-Phase): Spieler A hat Weiß und die Schachpartie endet mit einem Remis, somit lautet das Phasenergebnis der vierten Phase **14:14**.
- e) **Ermittlung des Gewinners:** Nach den vier Phasen lautet die Summe aus den Phasenergebnissen wie folgt:

	Spieler A	Spieler B
Erste Phase P1 (Schach-Phase)	14	15
Zweite Phase P2 (Badminton-Phase)	15	14
Dritte Phase P3 (Badminton-Phase) – abgebrochen wegen Zeitüberschreitung	12	12
Vierte Phase P4 (Schach-Phase)	14	14
Summe	55	55

Aufgrund des Gleichstandes (55:55) wird gemäß der Regelung in § 3 Abs. 2 Buchstabe c) (ii) geprüft, welche Seite als Letzte nach einer abgeschlossenen Phase in Führung lag. Nach der dritten Phase lag auch ein Gleichstand (insgesamt 41:41) vor, ebenso wie nach der zweiten Phase (insgesamt 29:29). Da jedoch Spieler B nach der ersten Phase mit 15:14 in Führung lag, hat somit Spieler B dieses Chessminton-Spiel gewonnen.

2) Doppel: Spiel zwischen den Spielern A1 und A2 (Seite A) und den Spielern B1 und B2 (Seite B)

- a) **Erste Phase P1** (Schach-Phase):
- i. Schachpartie **P1-1** zwischen Spieler A1 (Weiß) und Spieler B1 (Schwarz): Spieler B1 gewinnt diese Schachpartie, seine auf der Schachuhr angezeigte Restbedenkzeit zum Zeitpunkt der Beendigung der Schachpartie beträgt 1 Minuten 10 Sek., das Feinwertungsergebnis der Schachpartie P1-1 lautet somit **11:15** aus Sicht der Seite A.
 - ii. Schachpartie **P1-2** zwischen Spieler A2 (Weiß) und Spieler B2 (Schwarz): Diese Schachpartie endet mit einem Remis, das Feinwertungsergebnis der Schachpartie P1-2 lautet somit **14:14**.
 - iii. Das Phasenergebnis der ersten Phase lautet somit **25:29** (Addition der Feinwertungsergebnisse der beiden Schachpartien P1-1 und P1-2) aus Sicht der Seite A.
- b) **Zweite Phase P2** (Badminton-Phase): Seite B gewinnt im Doppel den Badminton-Satz mit 15:12, somit lautet das Phasenergebnis der zweiten Phase **24:30** (zweifaches Satzergebnis beim Doppel) aus Sicht der Seite A.
- c) **Dritte Phase P3** (Badminton-Phase): Seite A gewinnt im Doppel den Badminton-Satz mit 15:10, somit lautet das Phasenergebnis der dritten Phase **30:20** (zweifaches Satzergebnis beim Doppel) aus Sicht der Seite A.
- d) **Vierte Phase P4** (Schach-Phase):
- i. Schachpartie **P4-1** zwischen Spieler A1 (Schwarz) und Spieler B2 (Weiß): Spieler A1 gewinnt diese Schachpartie, seine auf der Schachuhr angezeigte Restbedenkzeit zum Zeitpunkt der Beendigung der Schachpartie beträgt 1 Minute 55 Sek., das Feinwertungsergebnis der Schachpartie P4-1 lautet somit **15:9** aus Sicht der Seite A.
 - ii. Schachpartie **P4-2** zwischen Spieler A2 (Schwarz) und Spieler B1 (Weiß): Spieler B1 gewinnt diese Schachpartie, seine auf der Schachuhr angezeigte Restbedenkzeit zum Zeitpunkt der Beendigung der Schachpartie beträgt 1 Minute 50 Sek., das Feinwertungsergebnis der Schachpartie P4-2 lautet somit **9:15** aus Sicht der Seite A.
 - iii. Das Phasenergebnis der vierten Phase lautet somit **24:24** (Addition der Feinwertungsergebnisse der beiden Schachpartien P4-1 und P4-2).
- e) **Ermittlung des Gewinners**: Nach den vier Phasen lautet die Summe aus den Phasenergebnissen wie folgt:

	Seite A (Spieler A1 & A2)	Seite B (Spieler B1 & B2)	Anmerkungen
Erste Phase P1 (Schach-Phase)	25	29	Schachpartie P1-1: Feinwertungsergebnis 11:15; Schachpartie P1-2: Feinwertungsergebnis 14:14 (Remis); Addition ergibt 25:29 [§ 3 Abs. 2 Buchstabe a)]
Zweite Phase P2 (Badminton-Phase)	24	30	Satzergebnis 12:15, Phasenergebnis ist zweifaches Satzergebnis [§ 3 Abs. 2 Buchstabe b)]
Dritte Phase P3 (Badminton-Phase)	30	20	Satzergebnis 15:10, Phasenergebnis ist zweifaches Satzergebnis [§ 3 Abs. 2 Buchstabe b)]
Vierte Phase P4 (Schach-Phase)	24	24	Schachpartie P4-1: Feinwertungsergebnis 15:9; Schachpartie P4-2: Feinwertungsergebnis 9:15; Addition ergibt 24:24 [§ 3 Abs. 2 Buchstabe a)]
Summe	103	103	

Aufgrund des Gleichstandes (103:103) wird gemäß der Regelung in § 3 Abs. 2 Buchstabe c) (ii) geprüft, welche Seite als Letzte nach einer abgeschlossenen Phase in Führung lag. Nach der dritten Phase lag auch ein Gleichstand (insgesamt 79:79) vor. Da jedoch die Seite B nach der zweiten Phase mit 59:49 in Führung lag, hat somit die Seite B dieses Chessminton-Spiel gewonnen.